

Preiskorrektur

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Datum	Variable Notierung
ProSiebenSat.1 Media AG	DE0007771172	13.08.2013 um 19:38 Uhr	31,100 € statt 30,860 €
NETEASE.INC. ADR/100	US64110W1027	14.08.2013	46,500 € Umsatz 50

Bekanntmachungen**Änderungen Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG
für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf**

Der Vorstand der Börse Düsseldorf AG hat die nachfolgenden Änderungen der Geschäftsbedingungen für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf erlassen. Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Änderungen gebilligt. Nach Ablauf der in § 31 vorgesehenen Widerspruchsfrist treten die Änderungen mit Wirkung zum 20. August 2013 in Kraft.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen)

„**§ 12 Antragsteller.** (1) Der Antrag auf Einbeziehung in den Primärmarkt kann nur von einem zum Handel an der Börse Düsseldorf zugelassenen Handelsteilnehmer oder einem gemäß § 17 zugelassenen kapitalmarktpartner im Einvernehmen mit dem Emittenten des jeweiligen Wertpapiers gestellt werden. Der Handelsteilnehmer muss über ausreichende Erfahrungen in der Begleitung von Kapitalmarkttransaktionen verfügen. Diese Erfahrungen sind der Geschäftsführung nachzuweisen.

...

§ 13 Einbeziehungsvoraussetzungen. (1) Die Einbeziehung eines Wertpapiers in den Primärmarkt ist möglich, wenn

1. ...

und

2. der Emittent sich dazu verpflichtet, die nachfolgenden Informationen zu veröffentlichen:

a) ...

b) spätestens 6 Monate nach Ende eines Geschäftsjahres einen testierten Jahresabschluss samt Lagebericht;

(4) Dem Antrag auf Einbeziehung sind folgende Unterlagen beizufügen:

...

- testierte Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse für die letzten drei Geschäftsjahre, soweit dies von den für den Emittenten geltenden Rechnungslegungsstandards vorgesehen ist jeweils mit Lagebericht; mindestens der letzte Jahresabschluss ist in testierter Form vorzulegen; ist der Emittent aufgrund der für ihn geltenden Rechnungslegungsstandards zur Aufstellung von Konzernabschlüssen und -lageberichten verpflichtet, ist dementsprechend der letzte Konzernabschluss samt Konzernlagebericht in testierter Form vorzulegen; falls das Unternehmen noch keine drei Jahre existiert sind der Gründungsprüfungsbericht und die Eröffnungsbilanz beizufügen

...

Die Geschäftsführung kann die Einreichung weiterer Unterlagen und ergänzende Angaben verlangen. Die Geschäftsführung kann eine spätere Einreichung der vorstehenden Unterlagen gestatten; in diesen Fällen erfolgt die Einbeziehung unter Vorbehalt. In begründeten Fällen kann die Geschäftsführung Ausnahmen von den Einbeziehungsvoraussetzungen gestatten.

...

§ 19 Antragstellung und Antragsinhalt. (1) ...

(2) Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Wertpapierprospekt
2. aktueller Handelsregisterauszug
3. Satzung oder Gesellschaftsvertrag in aktueller Fassung
4. testierte Jahresabschlüsse für die letzten drei Geschäftsjahre, soweit dies von den für den Emittenten geltenden Rechnungslegungsstandards vorgesehen ist jeweils mit Lagebericht; mindestens der letzte Jahresabschluss ist in testierter Form vorzulegen; ist der Emittent aufgrund der für ihn geltenden Rechnungslegungsstandards zur Aufstellung von Konzernabschlüssen und -lageberichten verpflichtet, ist dementsprechend der letzte Konzernabschluss samt Konzernlagebericht in testierter Form vorzulegen; falls das Unternehmen noch keine drei Jahre existiert sind der Gründungsprüfungsbericht und die Eröffnungsbilanz beizufügen

...

7. Erklärung der Geschäftsleitung des Emittenten
 - a) während der Dauer der Einbeziehung in den **mittelstandsmarkt** die Geltung dieser Geschäftsbedingungen sowie etwaiger künftiger Änderungen anzuerkennen und insbesondere den in § 22-23 aufgeführten Verpflichtungen nachzukommen

(3) Die Geschäftsführung kann die Einreichung weiterer Unterlagen und ergänzende Angaben verlangen, wenn diese für ihre Entscheidung oder für eine ausreichende Unterrichtung des Publikums erforderlich sind. In begründeten Fällen kann die Geschäftsführung Ausnahmen von den Einbeziehungsvoraussetzungen gestatten.

...

§ 21 Besondere Anforderungen für die Aufnahme von Anleihen in den mittelstandsmarkt. Anleihen können in den **mittelstandsmarkt** aufgenommen werden, wenn neben § 20 die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind.

1. Der Emittent hat ein Emittentenrating in Form eines Ratingberichts einer in dem Verzeichnis gemäß Art. 18 Abs. 3 der Verordnung Nr. 1060/2009 (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 eingetragenen oder einer gemäß §§ 52 und 53 der Verordnung über die angemessene Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (SolvV) anerkannten Ratingagentur, eine Zusammenfassung und das Ratingzertifikat vorgelegt. Das Rating ~~muss mindestens mit der Einstufung „BB“ versehen und darf~~ höchstens zwölf Monate vor Antragstellung erstellt worden sein.

§ 21a Aufnahme von privat platzierten Anleihen. Anleihen können ohne Vorlage eines Wertpapierprospekts gemäß § 20 Nr. 3 aufgenommen werden, wenn zum Zeitpunkt der Aufnahme eine Anleihe desselben Emittenten im **mittelstandsmarkt** notiert, bei deren Aufnahme die vorstehenden Anforderungen vollständig erfüllt waren. ~~Für das gemäß § 21 Nr. 1 vorzulegende Rating gibt es in diesem Fall keine Mindestanforderung an das Ergebnis.~~

§ 23 Folgepflichten des Emittenten. (1) Der Emittent ist für die Dauer der Aufnahme eines Wertpapiers in den **mittelstandsmarkt** verpflichtet,

1. ...
2. spätestens 6 Monate nach Ende eines Geschäftsjahres einen testierten Jahresabschluss samt Lagebericht zu veröffentlichen;
3. ...

Anhang 1

Aufnahme in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf

XY Unternehmen, [Sitz]
- ISIN XXX -
die "Wertpapiere"

Erklärung zur Einhaltung der Verpflichtungen gemäß den Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf

Das

XY Unternehmen
Straße
Ort

- vertreten durch xxx -
- nachfolgend „Gesellschaft“ genannt -

verpflichtet sich unwiderruflich - für die Dauer der Aufnahme der Wertpapiere in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf - die in den Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf (AGB Freiverkehr) enthaltenen Anforderungen zu erfüllen.

Wir verpflichten uns für die Dauer der Aufnahme der Wertpapiere in den Primärmarkt gem. § 15 AGB Freiverkehr insbesondere,

- a. in entsprechender Anwendung von § 15 Abs. 1 bis 3 WpHG Insiderinformationen über ein elektronisch betriebenes Informationsverbreitungssystem zu veröffentlichen und die zu veröffentlichenden Informationen mindestens 30 Minuten vor der Veröffentlichung der Geschäftsführung mitzuteilen;
- a) b. spätestens 6 Monate nach Ende eines Geschäftsjahres einen testierten Jahresabschluss samt Lagebericht zu veröffentlichen;“
- c. spätestens 3 Monate nach Ende eines Geschäftshalbjahres einen Halbjahresfinanzbericht zu veröffentlichen, der inhaltlich mindestens den Anforderungen von § 37 w Abs. 3 und 4 WpHG genügt; einer Testierung des Berichts bedarf es nicht;
- d. zu Beginn jedes Geschäftsjahres für mindestens das jeweilige Geschäftsjahr einen Unternehmenskalender zu erstellen, zu pflegen und zu veröffentlichen, der Angaben über die wichtigsten Termine zu Emittent und Wertpapier enthält. Hierzu gehören je nach Wertpapierart z.B. Zeit und Ort der Hauptversammlung und Bilanzpressekonferenz, Veröffentlichung von Jahresabschluss und Zwischenbericht sowie Zins- und Tilgungstermine. Jede Änderung dieser Angaben werden wir unverzüglich nachtragen;
- e. etwaige Nachträge zum Prospekt gemäß § 16 WpPG unverzüglich zu veröffentlichen, sofern der Prospekt nicht nach § 14 AGB Freiverkehr entbehrlich ist;
- f. das Datenblatt nach § 13 Absatz 4 AGB Freiverkehr jährlich zu aktualisieren.

Die vorstehenden Unterlagen sowie etwaige Änderungen werden wir in elektronischer Form als pdf-Datei unverzüglich an die Börse Düsseldorf AG senden. Wir werden die betreffenden Informationen selbst auf der Internetseite unseres Unternehmens veröffentlichen.

Wir erklären hiermit, während der Dauer der Einbeziehung der Wertpapiere in den Primärmarkt die Geltung der Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf sowie etwaiger künftiger Änderungen anzuerkennen.

Für das oben näher bezeichnete Wertpapier haben wir

- an keiner anderen Wertpapierbörse einen Antrag auf Zulassung oder Einbeziehung gestellt.
- an der _____ [genaue Bezeichnung der Börse und des Marktsegments] einen Antrag auf Zulassung oder Einbeziehung gestellt.

- Der Antrag bei dieser Börse wurde aus den nachfolgenden Gründen abgelehnt bzw. zurückgenommen:

~~Uns sind sowohl dem Grunde als auch in der Höhe nach die Kosten bekannt, die von uns für die etwaige Nutzung der Zeichnungsfunktionalität gemäß dem Preisverzeichnis der Börse Düsseldorf AG und die Einbeziehung in den Freiverkehr gemäß des Entgeltverzeichnisses für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf zu tragen sind.~~

Uns ist ~~ferner~~ bekannt, dass Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf, insbesondere die Nichterfüllung der vorstehenden Verpflichtungen den Widerruf der Aufnahme der Wertpapiere in den Primärmarkt zur Folge haben kann.

...

Anhang 2

Aufnahme in den mittelstandsmarkt der Börse Düsseldorf

XY Unternehmen, [Sitz]
- ISIN XXX -

Erklärung zur Einhaltung der Verpflichtungen gemäß den Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf

Das

XY Unternehmen
Straße
Ort

- vertreten durch xxx -
- nachfolgend „Gesellschaft“ genannt -

verpflichtet sich unwiderruflich - für die Dauer der Aufnahme ihrer Wertpapiere in den **mittelstandsmarkt** der Börse Düsseldorf - die in den Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf (AGB Freiverkehr) enthaltenen Anforderungen zu erfüllen.

Wir verpflichten uns gemäß § 23 AGB Freiverkehr insbesondere,

- a) in entsprechender Anwendung von § 15 Abs. 1 WpHG Insiderinformationen über ein elektronisch betriebenes Informationsverbreitungssystem zu veröffentlichen und die zu veröffentlichende Information mindestens 30 Minuten vor der Veröffentlichung der Geschäftsführung mitzuteilen;
- b) spätestens 6 Monate nach Ende eines Geschäftsjahres einen testierten Jahresabschluss samt Lagebericht zu veröffentlichen;
- c) spätestens 3 Monate nach Ende eines Geschäftshalbjahres einen Halbjahresfinanzbericht zu veröffentlichen, der anhand von Zahlenangaben und Erläuterungen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage und des allgemeinen Geschäftsgangs des Emittenten im Berichtszeitraum vermittelt; einer Testierung des Zwischenberichts bedarf es nicht;

- d) für den Zeitpunkt der Einbeziehung der Wertpapiere in den **mittelstandsmarkt** und nachfolgend zu Beginn jedes Geschäftsjahres für mindestens das jeweilige Geschäftsjahr einen Unternehmenskalender zu erstellen und zu pflegen, der Angaben über die wichtigsten Termine des Emittenten, z.B. Zeit und Ort der Hauptversammlung und der Bilanzpressekonferenz enthält. Jede Änderung dieser Angaben ist vom Emittenten unverzüglich nachzutragen. Der Unternehmenskalender und etwaige Änderungen sind der Börse Düsseldorf in elektronischer Form zu übermitteln.
- e) falls die Gesellschaft für das Listing der Wertpapiere am **mittelstandsmarkt** ein Rating vorlegen musste, einmal jährlich ein Update des Ratings in Auftrag zu geben und der Börse den Ratingbericht, die Zusammenfassung des Ratingberichtes sowie das Rating-Zertifikat in elektronischer Form zu übermitteln.

Wir sind damit einverstanden, dass die Börse etwaige Mitteilungen nach a), den Jahresabschluss, den Halbjahresfinanzbericht, den Unternehmenskalender, die Zusammenfassung des Ratingberichts und das Zertifikat sowie das von uns gemäß § 19 Abs. 2 Nr. 8 zur Verfügung gestellte Datenblatt auf der Website des **mittelstandsmarktes** veröffentlicht.

Wir erklären hiermit, während der Dauer der Einbeziehung der Wertpapiere in den **mittelstandsmarkt** die Geltung der Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf sowie etwaiger künftiger Änderungen anzuerkennen und insbesondere den in § 23 aufgeführten Verpflichtungen nachzukommen.

Für das oben näher bezeichnete Wertpapier haben wir

- an keiner anderen Wertpapierbörse einen Antrag auf Zulassung oder Einbeziehung gestellt.
- an der _____ [genaue Bezeichnung der Börse und des Marktsegments] einen Antrag auf Zulassung oder Einbeziehung gestellt. Die Gründe für die Ablehnung oder die Rücknahme des Antrags haben wir auf dem als Anlage zu dieser Erklärung beigefügten Blatt erläutert.

~~Uns sind sowohl dem Grunde als auch in der Höhe nach die Kosten bekannt, die von uns für eine etwaige Nutzung der Zeichnungsfunktionalität gemäß dem Preisverzeichnis der Börse Düsseldorf AG und die Einbeziehung in den Freiverkehr gemäß des Entgeltverzeichnisses für die Einbeziehung von Wertpapieren in den **mittelstandsmarkt** der Börse Düsseldorf zu tragen sind.~~

Uns ist ~~ferner~~ bekannt, dass Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen der Börse Düsseldorf AG für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf, insbesondere die Nichterfüllung der vorstehenden Verpflichtungen den Widerruf der Aufnahme der Wertpapiere in den **mittelstandsmarkt** zur Folge haben kann.

Düsseldorf, 5. August 2013

1 Neuaufnahme in Quotrix

Aufgrund des Antrages auf Neuaufnahme wird das nachfolgend aufgeführte Wertpapier

NAME	ISIN	WKN
MOX TELECOM AG	DE0006605801	660580

mit Wirkung vom 14. August 2013 (08:00 Uhr) im elektronischen Handelssystem Quotrix im Freiverkehr der Börse Düsseldorf aufgenommen.

Market-Maker:

Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (4266)
Düsseldorf, 12. August 2013

3 Neuaufnahmen in Quotrix

Aufgrund des Antrages auf Neuaufnahme werden die nachfolgend aufgeführten Wertpapiere

NAME	ISIN	WKN
iShares VI-Euro Corp.Bd Finls Bearer Shs EUR (Dt. Zert.)	DE000A1W0MX4	A1W0MX
iShares VI-GI.Corp.Bd EO Hdgd Bearer Shares (Dt. Zert.)	DE000A1W2KG9	A1W2KG
iShares VI-JPM USD EM Bd Hdgd Bearer Shs (Dt. Zert.)	DE000A1W0PN8	A1W0PN

mit Wirkung vom 15. August 2013 (08:00 Uhr) im elektronischen Handelssystem Quotrix im Freiverkehr der Börse Düsseldorf aufgenommen.

Market-Maker:

Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG (4266)
Düsseldorf, 13. August 2013

Wiederanlage der Dividende in Aktien (Stockdividende)**Handel "ex abc"****Standard Chartered PLC, London (Großbritannien)**

Die Gesellschaft hat eine Wahlmöglichkeit zwischen der Auszahlung der Dividende und der Wiederanlage der Dividende in Aktien beschlossen.

Mit Wirkung vom 14. August 2013 werden die Aktien der

Standard Chartered PLC, London (Großbritannien),

- ISIN: GB0004082847 (WKN: 859 123) -

an der Börse Düsseldorf im Skontroführerhandel und im elektronischen Handelssystem Quotrix "ex abc" gehandelt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Market Maker: Lang & Schwarz Tradecenter AG & Co. KG (4266)

Düsseldorf, 13. August 2013

Wiederanlagemöglichkeit der Dividende in Aktien (Stockdividende)**Handel "ex abc"****Meggitt PLC, Wimborne/Dorset (Großbritannien)**

Die Gesellschaft hat eine Wahlmöglichkeit zwischen der Auszahlung der Dividende und der Wiederanlage der Dividende in Aktien beschlossen.

Mit Wirkung vom 14. August 2013 werden die Aktien der

Meggitt PLC, Wimborne/Dorset (Großbritannien),

- ISIN: GB0005758098 (WKN: 865 048) -

an der Börse Düsseldorf "ex abc" gehandelt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 13. August 2013

Wiederanlage der Dividende in Aktien (Stockdividende)**Handel "ex abc"****Royal Dutch Shell PLC, London, (Großbritannien)**

Die Gesellschaft hat eine Wahlmöglichkeit zwischen der Auszahlung der Dividende und der Wiederanlage der Dividende in Aktien beschlossen.

Mit Wirkung vom 14. August 2013 werden die Aktien der

Royal Dutch Shell PLC, London, (Großbritannien),

- ISIN GB00B03MLX29 (WKN A0D 94M) -

- ISIN GB00B03MM408 (WKN A0E R6S) -

an der Börse Düsseldorf im Skontroführerhandel "ex abc" gehandelt. Zusätzlich wird die ISIN GB00B03MLX29 auch im elektronischen Handelssystem Quotrix "ex abc" gehandelt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Bei ISIN GB00B03MLX29 auch

Market Maker: Lang & Schwarz Tradecenter AG & Co. KG (4266)

Düsseldorf, 13. August 2013

Wiederanlage der Dividende in Aktien (Stockdividende)**Handel "ex abc"****AEGON N.V., Den Haag (Niederlande)**

Die Gesellschaft hat eine Wahlmöglichkeit zwischen der Auszahlung der Dividende und der Wiederanlage der Dividende in Aktien beschlossen.

Mit Wirkung vom 15. August 2013 werden die Aktien der

AEGON N.V., Den Haag (Niederlande),

- ISIN: NL0000303709 (WKN: A0J L2Y) -

an der Börse Düsseldorf im Skontroführerhandel und im elektronischen Handelssystem Quotrix "ex abc" gehandelt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Market Maker: Lang & Schwarz Tradecenter AG & Co. KG (4266)

Düsseldorf, 14. August 2013

Aussetzung der Preisfeststellung

Die Preisfeststellung der Anleihen wurde am 22. Februar 2013, ab 11:46 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt:

NAME	WKN	ISIN
12,5 % BTA BANK 10/18 REGS	A1A0EJ	XS0532988770
7,2 % BTA BANK 10/25 REGS	A0VS4R	XS0532990677

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 22. Februar 2013

Aussetzung der Preisfeststellung**Metis Capital Ltd., Petach Tikva (Israel)**

- ISIN: IL0003570129 (WKN: 936 734) -

Entsprechend der Handhabung an der Heimatbörse wurde die Preisfeststellung am 26. Juli 2012 ab 11:26 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 26. Juli 2012

Aussetzung der Preisfeststellung

Die Preisfeststellung der Anleihen wurde am 6. August 2013, ab 15:57 Uhr bis auf weiteres an der Börse Düsseldorf ausgesetzt:

NAME	WKN	ISIN
7,5 % URUGUAY 03/15	844188	US917288AZ56
8 % URUGUAY 05/22	A0GJV9	US917288BC52

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 7. August 2013

Kapitalrückzahlung**Natixis S.A., Paris (Frankreich)**

Die Gesellschaft hat beschlossen, ein Return of Capital in Höhe von EUR 0,291 je Aktie durchzuführen.

Mit Wirkung vom 14. August 2013 werden die Aktien der

Natixis S.A., Paris (Frankreich),
- ISIN: FR0000120685 (WKN: 853 760) -

an der Börse Düsseldorf "ex abc" gehandelt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 13. August 2013

Aktiensplit**Cabot Oil & Gas Corp., Dover/Del. (USA)**

Die Gesellschaft hat einen Aktiensplit im Verhältnis 1: 1 beschlossen.

Mit Wirkung vom 15. August 2013 werden die Aktien der

Cabot Oil & Gas Corp., Dover/Del. (USA),
- ISIN: US1270971039 (WKN: 881 646) -

an der Börse Düsseldorf "ex Split" gehandelt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 14. August 2013

Rechtsformwechsel**Bastei Lübbe AG, Köln**

Die Bastei Lübbe GmbH & Co. KG hat Ihre Rechtsform in

Bastei Lübbe AG

geändert.

Der Handelsregistereintrag erfolgte am 14. August 2013 beim Amtsgericht in Köln.
Daher werden die

Emissionssumme	Zinsfuß	Inhaber-Schuldverschreibungen			Zinsz.	Endfälligk.
		ISIN	Valuta			
EUR 30.000.000,--	6,75000 %	DE000A1K0169	26.10.2011	26.10. g.zj.	26.10.2016	

im amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf unter der neuen Rechtsform-Bezeichnung aufgeführt.

Skontroführer:
SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 14. August 2013